

# **PRESSEAUSSSENDUNG**

*Breast International Group (BIG) in Brüssel beruft Prof. Michael Gnant in Board of Directors*

## **Spitzenposition für Österreichischen Krebsforscher**

*Die international tätige Studiengruppe „Breast International Group (BIG)“ holte sich Verstärkung aus Österreich: Univ. Prof. Dr. Michael Gnant, Chirurg am AKH in Wien, wurde für fünf Jahre in das höchste Gremium der bedeutendsten internationalen Brustkrebs-Studiengruppe gewählt.*

**Wien, 22. Juni 2005.** - Gemeinsam mit fünf weiteren international bekannten Brustkrebsforschern wurde Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant, Vorstandsmitglied der renommierten Austrian Breast & Colorectal Cancer Study Group (ABCSCG) und Chirurg an der Universitätsklinik für Chirurgie am Wiener AKH, dieser Tage bei der Generalversammlung der Breast International Group (B.I.G.) als erster Österreicher für fünf Jahre in das Board of Directors berufen.

Gnant ist auch Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgische Onkologie und hat in den vergangenen Jahren mehr als ein Dutzend Forschungspreise erhalten, darunter den renommierten *Max Kade Research Award* in New York.

Gnant: „Ich verstehe die Aufnahme meiner Person in dieses Gremium als Auszeichnung für die großen Erfolge der österreichischen ABCSCG und den weit über die Größe unseres Landes hinausgehenden Beitrag, den wir – auch im Rahmen von EU-Projekten – zur Entwicklung in der Brustkrebstherapie erbracht haben.“

Die B.I.G., eine 1999 gegründete gemeinnützige Organisation mit Sitz in Brüssel, zählt zu den wichtigsten internationalen Studiengruppen in der klinischen Brustkrebsforschung. Mitglieder sind kooperative Gruppen in Europa, Australien, Asien, Lateinamerika und Kanada, die ihrerseits mit Institutionen auf der ganzen Welt bei der Planung, Durchführung und Auswertung von klinischen Studien kooperieren. Das Ziel: die Heilungschancen für Frauen mit Brustkrebs zu verbessern.

### **Zur Person**

Prof. Gnant ist 41 Jahre alt. Der gebürtige Wiener schloss 1994 seine Facharztausbildung ab, um danach für drei Jahre am National Cancer Institute in Bethesda, USA zu arbeiten. Seine Habilitation erfolgte im Jahr 2000, danach die Ernennung zum außerordentlichen Universitätsprofessor. Die Berufung zum Professor für chirurgische-experimentelle Onkologie an der Medizinischen Fakultät der Universität Wien erfolgt im Jahr 2004. Der Wissenschaftler ist in zahlreichen Fachgesellschaften aktives Mitglied und kann mehr als 143 Publikationen, davon 27 als Erstautor anführen. Internationale Bekanntheit erlangte Prof. Gnant durch seine Vortragstätigkeit in Europa und den USA, nicht zuletzt durch die Präsentation vieler revolutionärer Studienergebnisse der ABCSCG. Der Vater von zwei Töchtern sucht den beruflichen Ausgleich beim Nordic Walking.

Für Rückfragen und Fotowünsche: Mag. Brigitte Grobbauer, ABCSCG – Public Relations, T: 0664/5440807, E: gitti@grobbauer.co.at
--